

HEDWIGIA.



Organ für Kryptogamenkunde

nebst

Repertorium für kryptog. Literatur.

Redigirt

von

Prof. Georg Hieronymus

unter Mitwirkung von

Paul Hennings und Dr. G. Lindau

in Berlin.

1893.

März u. April.

Heft 2.

Professor Dr. Karl Prantl.

Ein Nachruf.

(Mit Porträt.)

Am 24. Februar verstarb in Folge eines Lungenleidens der Redakteur dieser Zeitschrift, **Professor Dr. K. Prantl**, Direktor des königl. botan. Gartens zu Breslau.

Karl Prantl wurde zu München am 10. September 1849 als Sohn des Professors der Philosophie K. von Prantl geboren. Er besuchte daselbst das Maximiliansgymnasium und die Universität, promovirte im Mai 1870 auf Grund einer preisgekrönten Arbeit, „Das Inulin“, und wurde unmittelbar darauf Assistent am dortigen pflanzenphysiologischen Institut, in welchem er schon vorher unter Naegeli's Leitung gearbeitet hatte. Im Herbst 1871 verliess er München, um sich im Würzburger pflanzenphysiologischen Institut unter Sachs weiter auszubilden, übernahm auch dort die Assistentenstelle und habilitirte sich 1873 als Privatdocent an der Universität zu Würzburg. Im Herbst 1876 wurde er an die königl. bayerische Forstlehranstalt zu Aschaffenburg als Docent der Forst-Botanik berufen. Nach 13jähriger Wirksamkeit an dieser Anstalt wurde er Oktober 1889 als Nachfolger Engler's zum Direktor des botanischen Gartens und ord. Professor der Botanik an der Universität Breslau ernannt.

Nachdem Prantl in der ersten Zeit seiner wissenschaftlichen Thätigkeit einige physiologische Arbeiten ver-

öffentlich hatte, begann er sich eingehend mit dem Studium der Gefässkryptogamen zu beschäftigen. Die Resultate dieser Studien waren eine Reihe von mehr oder minder umfangreichen morphologischen, vergleichend anatomischen, entwicklungsgeschichtlichen und systematischen Abhandlungen. Das Interesse für diese Pflanzenklasse war bei Prantl mit den Jahren so gross geworden, dass er es schliesslich als seine vornehmste Aufgabe betrachtete, ein den modernen Anforderungen entsprechendes System der Gefässkryptogamen auf entwicklungsgeschichtlicher und vergleichend anatomischer Grundlage zu schaffen. Im vorigen Jahre begann er dieses sein neues System zu veröffentlichen und die von den bisherigen Systemen abweichende Gruppierung und Eintheilung der Familien eingehend zu begründen. Der weitere Ausbau des Systems sowie die monographische Bearbeitung der einzelnen Gattungen, für welche Prantl bereits umfangreiche Vorarbeiten erledigt hatte, wurden durch seinen unerwartet frühen Tod unterbrochen.

Obgleich Prantl auf dem Gebiete der niederen Kryptogamen keine bedeutende Arbeit producirt hat, besass er doch eine so hervorragende Kenntniss derselben, dass er befähigt war, die Redaction dieser Zeitschrift sowie des I. Theiles (Kryptogamen) von „Engler-Prantl, Die natürl. Pflanzenfamilie“ zu führen.

Für letztgenanntes Werk bearbeitete er auch eine Anzahl von Phanerogamen-Familien. Das Studium einiger dieser Familien ergab wichtige neue morphologische und systematische Resultate, die in „Engler's botan. Jahrbüchern“ ausführlicher niedergelegt sind. Eine eingehende Begründung seines neuen Cruciferen-Systems sollte in diesem Jahre erscheinen.

Ganz besonders hervorragend war Prantl als Lehrer. Durch seinen klaren und anregenden Vortrag, durch seine liebenswürdige Bereitwilligkeit, mit der er Jedem sein Wissen zur Verfügung stellte, gewann er sich die Herzen aller seiner Schüler. Sein Lehrbuch der Botanik erschien in 8 Auflagen und mehreren Uebersetzungen.

Mit grossem Eifer betrieb Prantl die Erforschung der Flora Süddeutschlands. Die Neubearbeitung von Seubert's Excursionsflora für das Grossherzogthum Baden, sowie die Herausgabe einer Excursionsflora für Bayern sind die wichtigsten Resultate dieser Forschungen.

In der botanischen Nomenklatur ist Prantl's Name durch die von Mez aufgestellte Bromeliaceengattung „Prantleia“ (Flora Brasiliensis) verewigt.

V. Hellmann.

Liste der Schriften Prantl's.

1. 1870. Das Inulin. Ein Beitrag zur Pflanzenphysiologie. (Gekr. Preisschrift. Inaug.-Diss.)
2. 1873. Ueber den Einfluss des Lichtes auf das Wachstum der Blätter. (Arb. des bot. Inst. zu Würzburg.)
3. > Untersuchungen über die Regeneration des Vegetationspunktes an Angiospermenwurzeln. (Hab. Schr.) Würzburg.
4. 1874. Vorläufige Mittheilung über die Verwandtschaftsverhältnisse der Farne. (Sitzber. der med.-phys. Ges. Würzburg.)
5. > Notizen zur Flora Südbayerens aus der Flora von Partenkirchen. (Ber. des bot. Ver. zu Landshut.)
6. > Lehrbuch der Botanik. Leipzig.
7. 1875. Untersuchungen zur Morphologie der Gefäßkryptogamen. Heft I. Die Hymenophyllaceen, die niedrigste Entwicklungsreihe der Farne. Leipzig.
8. > Bemerkungen über die Verwandtschaftsverhältnisse der Gefäßkryptogamen und den Ursprung der Phanerogamen. (Verhandl. d. phys.-med. Ges. Würzburg.)
9. > Morphologische Studien I. Die Verzweigung des Stammes bei einigen Farnen. (Flora.)
10. 1876. Morphol. Stud. II. Was ist unter Cambiform zu verstehen. (Flora.)
11. > Ueber die Sporangienentwicklung einiger Farne. (Tagebl. d. 49. Naturforschervers. zu Hamburg.)
12. 1877. Hysterium Pinastri Schrad., als Ursache der Schüttekrankheit der Kiefer. (Flora.)
13. 1878. Ueber die Anordnung der Zellen in flächenförmigen Prothallien der Farne. (Flora.)

14. 1878. Ueber das Vorkommen der *Cuscuta Gronowii* Willd. im Mainthale. (Flora.)
15. 1879. Zur Entwicklungsgeschichte der Prothallien von *Salvinia natans*. (Bot. Ztg.)
16. > Ueber den Einfluss des Lichtes auf die Bilateralität der Farnprothallien. (Bot. Ztg.)
17. > Geschlechtervertheilung an Prothallien. (Tagebl. der 52. Naturforschervers. zu Baden-Baden.)
18. > Die Mechanik des Ringes an Farnsporangien. (l. c.)
19. > Verzeichniss der im botanischen Garten der kgl. Forstlehranstalt zu Aschaffenburg cultivirten Pflanzen. Aschaffenburg.
20. 1880. Seubert's Excursionsflora für das Grossherzogthum Baden. 3. Aufl. Stuttgart.
21. > P. u. Fürst. Der Einfluss des Winters 1879/80 auf unsere forstliche Pflanzenwelt. (Forstwissenschaftl. Centralbl.)
22. > Weitere Beobachtungen über die Kiefernscütte und die auf Coniferen schmarotzenden Pilze aus der Gattung *Hysterium*. (l. c.)
23. 1881. Beobachtungen über die Ernährung der Farnprothallien und die Vertheilung der Sexualorgane. (Bot. Ztg.)
24. > Verzeichniss der von v. Fridau auf Schmarada's Reise 1853 in Ceylon gesammelten Farne. (Verhandl. zool.-bot. Ges. Wien.)
25. > Vorläufige Mittheilung über die Morphologie, Anatomie und Systematik der Schizaeaceen. (Engl. Jahrb.)
26. > Untersuchungen zur Morphologie der Gefässkryptogamen. Heft II. Die Schizaeaceen, morphologisch und systematisch bearbeitet. Leipzig.
27. 1882. Ein neuer *Epilobium*bastard aus Tyrol. (Deutsch. Bot. Monatsschr.)
28. > Die Farngattungen *Cryptogramme* und *Pellaea*. (Engl. Jahrb.)
29. 1883. Studien über Wachsthum, Verzweigung und Nervatur der Laubblätter, insbesondere der Dicotylen. (Ber. d. D. Bot. Ges.)

30. 1883. **Adiantopsis alata** Prantl. (Gartenflora.)
31. » **Helminthostachys zeylanica** und ihre Beziehungen zu **Ophioglossum** und **Botrychium**. (Ber. d. D. Bot. Ges.)
32. » **Systematische Uebersicht der Ophioglosseen**. (Ber. d. D. Bot. Ges.)
33. 1884. **Beiträge zur Systematik der Ophioglosseen**. (Jahrb. des kgl. bot. G. zu Berlin.)
34. » **Excursionsflora für das Königreich Baiern**. Stuttgart.
35. » **Referat über Göbel's vergleichende Entwicklungsgeschichte**. (Engl. Jahrb.)
36. 1886. **Die Mechanik des Ringes am Farnsporangium**. (Ber. d. D. Bot. Ges.)
37. » **Plan des botanischen Gartens der kgl. Forstlehranstalt Aschaffenburg**.
38. 1887. **Beiträge zur Kenntniss der Cupuliferen**. (Engl. Jahrb.)
39. » **Beiträge zur Morphologie und Systematik der Ranunculaceen**. (Engl. Jahrb.)
- 40, 41. 1887. **Betulaceae, Fagaceae**. (Engl.-Pr. Nat. Pflanzenfam.)
- 42—50. 1888. **Anonaceae, Berberidaceae, Calycanthaceae, Lardizabalaceae, Magnoliaceae, Menispermaceae, Myristicaceae, Ranunculaceae, Trochodendraceae**. (Engl.-Pr. Nat. Pflanzenfam.)
51. 1888. **Beiträge zur Flora von Aschaffenburg**. (Mittheil. d. naturw. Ver. zu Aschaffenburg.)
52. 1889. **Die Assimilation freien Stickstoffs und der Parasitismus von Nostoc**. (Hedwigia.)
53. » P. u. Kündig. **Papaveraceae**. (Engl.-Pr. Nat. Pflanzenfam.)
54. 1890. **Filices von Südgeorgien** in „Die internationale Polarforschung 1882/83“. Berlin.
55. 1891. **Cruciferae**. (Engl.-Pr. Nat. Pflanzenfam.)
56. 1892. **Das System der Farne**. (Arb. aus dem bot. Inst. zu Breslau.)

Mo. Bot. Garden,

1895.